

**Wer weiß noch wie es war? – Das LIFE+ Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“ sucht Zeitzeugen und -dokumente**

Kreis Euskirchen, Nettersheim – Um das Wissen und die Erinnerung an die artenreichen Borstgrasrasen, die blütenreichen Bergmähwiesen, trockenen und feuchten Heiden zu erhalten, sucht das LIFE+ Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“ Zeitzeugen.

Lange Zeit prägten solche Lebensräume das Landschaftsbild der Eifel. Ehemals auf nährstoffarmen, sauren, trockenen bis staufeuchten Standorten durch extensive besondere landwirtschaftliche Nutzung entstanden, sind sie heute sehr selten geworden. Die Veränderungen in der Landwirtschaft haben dazu beigetragen.

Nur noch Wenige wissen von der schweren Arbeit auf den Wiesen und Weiden, leider wissen auch nur Wenige von der bunten Vielfalt und der Besonderheit der damaligen Eifellandschaft.

Wer kann noch von der Zeit erzählen, als diese Lebensräume die Eifel und vor allem das Leben der Menschen prägten? Wer ist noch mit „auf die Heide gegangen“, um Stallstreu zu schneiden? Wer kennt noch die alten Namen, die Orte? Wer kennt Sprüche, Ausdrücke oder Lieder, wer hat noch altes Werkzeug, das zur Bewirtschaftung genutzt wurde? Wer hat Fotos, Gemälde, Zeichnungen oder Karten?

Erzählen Sie den Mitarbeiterinnen des LIFE+ Projekte Ihre Geschichte und zeigen Sie uns Ihre Bilder! Die Erinnerungen und Materialien werden gesammelt, zusammengestellt und im Rahmen des Projektes präsentiert! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung unter 02486 9507-19 oder unter [biostationeuskirchen@t-online.de](mailto:biostationeuskirchen@t-online.de)!



Wer weiß noch wie es war? (Reproduktion eines Gemäldes von Fritz von Wille, Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.)

Pressekontakt:

Marietta Schmitz

LIFE+ Projekt "Allianz für Borstgrasrasen"

Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V. Steinfelder Str. 10, D-53957 Nettersheim

Tel.:0049-(0)2486 9507-19

Mail: [m.schmitz@biostationeuskirchen.de](mailto:m.schmitz@biostationeuskirchen.de)

Web: [www.life-borstgrasrasen.eu](http://www.life-borstgrasrasen.eu)

## Hintergrundinformation:

Im Kreis Euskirchen entwickelt das LIFE+ Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“ bis 2016 auf etwa 90 Hektar Fläche „Borstgrasrasen“, „Bergmähwiesen“ und „trockene und feuchte Heiden“ mit einem Netz ökologisch wertvoller, verbindender Gehölze und Gebüsche. In den Gemeinden Hellenthal, Dahlem und Kall werden hierfür geeignete Flächen dauerhaft zum Schutz von Natur und Landschaft bereitgestellt. Eine für die Eifel ehemals typische Kulturlandschaft wird wieder belebt, die verlorengegangene Artenvielfalt kann dauerhaft verbessert und gefördert werden.

Das europäische Förderprogramm LIFE+ (L'Instrument Financier pour l'Environnement: Promouvoir L'Union Soutenable, also Finanzierungsprogramm für die Umwelt: Förderung einer nachhaltigen Gemeinschaft) unterstützt ausschließlich Umweltschutzbelange.

Ziel ist es die Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltrechts in der EU zu fördern. Die Einbeziehung von Umweltaspekten in andere Politikfelder und eine nachhaltige Entwicklung in der Union soll erleichtert werden.

In den drei Teilbereichen: LIFE+ „Natur und biologische Vielfalt“, LIFE+ „Umweltpolitik und Verwaltungspraxis“ und LIFE+ „Information und Kommunikation“ sind so seit 1992 über 3000 Projekte in der Europäischen Union mit über 2 Mrd. € kofinanziert worden.

LIFE+ „Natur und biologische Vielfalt“ wird eingesetzt, um das Europäische Schutzgebietsnetzwerk Natura2000 umzusetzen und weiter zu entwickeln.

Natura2000 ist das zusammenhängende Netz europäischer Schutzgebiete, bestehend aus Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH-Gebiete, Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen) und Vogelschutzgebieten (VSG, Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten). Typische, besondere, seltene und gefährdete Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten Europas sollen damit geschützt werden. Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union haben eine Verantwortung für den Erhalt typischer Naturlandschaften und der Biologischen Vielfalt.

„Borstgrasrasen“ und deren Lebensgemeinschaften gehören in den Mittelgebirgslandschaften Nordrhein-Westfalens, wie auch an vergleichbaren Standorten anderer Bundesländer zu den am stärksten gefährdeten Lebensraumtypen: Im LIFE+ Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“ werden sie in der nordrhein-westfälischen Eifel erhalten, regeneriert und wiederentwickelt.



Mit Unterstützung des Umweltförderprogramms LIFE+ der Europäischen Union

